

Heidruns Literaturtipp (05.06.2023)

Sie sind beide etabliert und man könnte meinen, schon längst im Leben angekommen. Die Kinder sind erwachsen. Er ist Witwer. Sie ist verheiratet. Sie lernen sich bei einem Yogakurs kennen und fühlen gleich eine große Nähe und Verbundenheit. Für ihn ist es wohl Liebe auf dem ersten Blick, für sie ist es ein Weg, ein Versuch, aus ihrem alten Leben und ihrer Ehe auszubrechen.

In sanften Zügen wird in diesem Roman eine Beziehung skizziert, die erst mit über 60 entsteht. Das ist noch recht ungewöhnlich, denn in dem Alter haben sich die meisten Menschen wirklich arrangiert und sich mit ihrer Lebenssituation abgefunden.

In literarischer Form wird dieses Thema selten aufgegriffen. Um so mehr berührt und bewegt dieser Roman der in 4 Teile geteilt ist. Den ersten Teil bestreitet Amand, den zweiten Elena, im dritten wird von einer gemeinsamen Reise erzählt, im vierten und letzten Teil erfahren wir, was beide von dieser Begegnung mit in ihren letzten Lebensabschnitt mit rüber nehmen. Feinfühlig, realistisch und ohne Schnörkel kommt der Roman daher und lässt jeden Leser selbst einmal inne halten.

Maria Barbal
Die Zeit, die vor uns liegt
Diana Verlag
3-453-29265-9

